

RS OGH 1972/10/23 11Os102/72, 13Os76/75, 9Os22/79, 9Os13/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.10.1972

Norm

StGB §12 C

StPO §22

StPO §281 Abs1

StPO §290 Abs1

Rechtssatz

Eine Verurteilung als Täter anstatt als Mitschuldiger (oder Teilnehmer) erfolgt zu ungunsten des Angeklagten § 282 StPO) und gereicht ihm zum Nachteil (§ 290 StPO). Jede Relativierung des Nachteils durch Abhängigmachung der Umqualifizierung von den konkreten für die Strafbemessung maßgebenden Umständen (vgl. EvBl 1972/198) ist verfehlt, da sie der Bestimmung des § 22 StPO über die getrennte Behandlung der Schuldfrage und der Straffrage bei der Beratung des Senates über die Entscheidung zuwiderliefe.

Entscheidungstexte

- 11 Os 102/72
Entscheidungstext OGH 23.10.1972 11 Os 102/72
Veröff: EvBl 1973/70 S 157
- 13 Os 76/75
Entscheidungstext OGH 18.12.1975 13 Os 76/75
Beisatz: Auch nach der Strafrechtsreform. (T1) Veröff: EvBl 1976/132 S 244 = SSSt 46/81 = RZ 1976/62 S 100 (mit kritischer Anmerkung von Kienapfel)
- 9 Os 22/79
Entscheidungstext OGH 03.04.1979 9 Os 22/79
Vgl aber
- 9 Os 13/80
Entscheidungstext OGH 18.03.1980 9 Os 13/80
Vgl aber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0090789

Dokumentnummer

JJR_19721023_OGH0002_0110OS00102_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at